

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1908-1909**

3.11.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 3. November 1908.

14. Abonnements-Vorstellung der Abteil. II (gelbe Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

Es lebe das Leben.

Drama in fünf Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Otto Rienhöfer.

Personen:

Graf Michael von Kellinghausen	Carl Dapper.
Beate, seine Frau	Marie Frauendorfs.
Ellen, beider Tochter	Alwine Müller.
Baron Richard von Völkering	Felix Baumbach.
Deonie, seine Frau	Margarete Pir.
Kerbert, cand. jur., beider Sohn	Felix Kronos.
Baron Ludwig von Völkering, Staatssekretär, Richards Stiefbruder	Josef Karf.
Prinz Wingen	Hugo Höder.
Baron von Brachtmann	Otto Rienhöfer.
Herr von Berkelwitz-Grünhof	Wilhelm Wassermann.
Kahlenberg, Geh. Medizinalrat	Wilhelm Kempf.
Holymann, Predigamtscandidat, Privatsekretär bei Richard Völkering	Ernst Mewes.
Meirner	Adolf Gallege.
Ein Arzt	Herrn. Kesselträger.
Georg, Diener bei Graf Kellinghausen	Hermann Benedict.
Georg, Diener bei Baron Völkering	Max Schneider.
Ein anderer Diener	Ludwig Schneider.

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei Akten im Hause des Grafen Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Richard von Völkering.

Zeit: Ende der neunziger Jahre.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach halb zehn Uhr.

Verlag von G. J. Müller'schen Buchverlag, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balken: 1. Abt. M 5.—, Sperrsitze: 1. Abt. M 4.— usw.

Die Zurückgabe von gelbes Glanzkarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Käthe Baumeröperger. **Krank:** Hermann Jablowker.

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Donnerstag, den 5. November: **6.** Vorstellung außer Abonnement. Festvorstellung zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin in festlich beleuchtetem Hause: **Lohengrin.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag, den 6. November: **16. A. Die Rabensteinerin.**

Samstag, den 7. November: **17. C. Flauto solo. Coppelia.**

Sonntag, den 8. November: **15. B. Der Zigeunerbaron.**

Montag, den 9. November: **18. A. Wilhelm Tell.**

Mittwoch, den 11. November: **2.** Abonnementskonzert des Groß. Hoforchesters: **Brahms-Abend.** Solisten: Helene Staegemann, Kgl. Kammerjängerin (Sopran) und Agnes Leydhefer (Alt). Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Nach Schluss der Vorstellung stehen die zum öffentlichen Dienst bestimmten Drehscheibe neben dem Schloß gegenüber dem Haupteingang des Theaters bereit. Die bestellten Wagen halten rechts und links im Theaterhof.

Kochhaus verboten.